

Short Public Report

1. Name und Version des IT-basierten Services:

AMV@System, Version in der im April 2014 zur Verfügung stehenden Funktionalität

2. Betreiber des IT-basierten Services:

Firmenname:



AMV Networks GmbH

Adresse:

Audio Mobil Straße 5

5282 Ranshofen

Österreich

Kontaktperson:

Klaus Floth

3. Zeitrahmen der Evaluierung:

März 2013 – April 2014

4. EuroPriSe Experten, die das IT-basierte Service evaluiert haben:

Name des Experten (rechtlich):

Hans-Jürgen Pollirer

Adresse des Experten (rechtlich):

c/o Secur-Data Betriebsberatungs-GmbH
Fischerstiege 9
1010 Wien
Österreich

eMail: hj.pollirer@secur-data.at

Name des Experten (technisch):

Jürgen Stöger

Adresse des Experten (rechtlich):

c/o Secur-Data Betriebsberatungs-GmbH
Fischerstiege 9
1010 Wien
Österreich

eMail: j.stoeger@secur-data.at

5. Zertifizierungsstelle:

Name: EuroPriSe Certification Authority

Adresse: Joseph-Schumpeter-Allee 25
53227 Bonn
Germany

eMail: contact@european-privacy-seal.eu

6. Spezifikation des Zertifizierungsgegenstandes (ToE):

Die Objekte des Zertifizierungsgegenstandes umfassen

- AMV® On-Board-Einheit ASG®
 - ASG® G2 Gerät
 - ASG® Initializer Version (Initialisierung der On-Board-Einheit)
 - ASG® ID Generator
- AMV® Datenzentrale TrafficSoft®
 - TrafficSoft® J2EE Applikationsserver
 - TrafficSoft® C2I-Gateway
 - TrafficSoft® SQL Datenbankserver
 - TrafficSoft® Fahrzeughalter Portal
 - TrafficSoft® Werkstätten Portal
 - TrafficSoft® Schnittstelle Vertragspartner
- Rechtliche Schnittstellen
 - Verträge mit gewerblichen Business Partnern
 - Verträge mit gemeinnützigen Business Partnern
 - Verträge AMV®Systempartnern (Werkstätten, RZ-Dienstleister, Mobilfunkdienstleister)

Die Objekte der Zertifizierung umfassen nicht:

- ASG® G1 Gerät
- ASG® G2 OEM Gerät
- ASG® G2 X Gerät
- CAN System
- GPS System
- GSM/GPRS System
- Mobilfunkbetreiber
- Sonst. Rechenzentrumsbetrieb
- Netzwerke von Dritten (z.B. Internet), Internetservicebetreiber

- Private Vertragspartner
- Öffentlich-rechtliche Vertragspartner
- Rechenzentrum/Managed Services bei Dienstleister Conova

7. Kurzbeschreibung des IT-basierten Services:

Das von der Firma AMV Networks entwickelte AMV®System dient zur Erfassung von Fahrzeug-Echtzeitdaten und Übermittlung dieser in anonymer Form an gemeinnützige Business Partner (wie z.B. Bund, Länder, Gemeinden, Verkehrsinformationsdienste, Straßenerhalter und Ähnliches) zu Verkehrssteuerungszwecken sowie in pseudonymisierter Form an gewerbliche Business Partner (wie z.B. Versicherungsgesellschaften, Mobilitätsdienste und Ähnliches).

Aus technischer Sicht besteht das AMV®System aus zwei Komponenten, nämlich der Hardware „Anonyme Sensordaten Gateway (ASG®)“ und der Software „TrafficSoft®“.

Das ASG®-Gerät ist die in Kraftfahrzeugen durch AMV-qualifizierte Werkstätten (Kooperationspartner) eingebaute Hardware zur Übertragung pseudonymisierter, kraftfahrzeugspezifischer Daten von Fahrzeughaltern. TrafficSoft® ist der Echtzeit-Datenpool, der in einem Rechenzentrum zur Filterung/Kanalisierung und Weiterleitung der anonymen/pseudonymisierten kraftfahrzeugspezifischen Daten an die jeweiligen Empfänger betrieben wird.

Eine von AMV Networks zertifizierte Werkstätte initialisiert zunächst das ASG®-Gerät mit der ASG®-Initializer Software, verbaut anschließend das ASG®-Gerät im Kraftfahrzeug und schließt es an den CAN-Bus des Fahrzeugs an. Seitens der Werkstätte werden SSL-verschlüsselte und reduzierte Daten des Kfz an die TrafficSoft® Website übermittelt, sodass eine Identifizierung des Kfz für die AMV Networks GmbH als solche nicht möglich ist. Vom ASG® selbst wird nur der ASG®-Schlüssel zur TrafficSoft®-Website übermittelt, von der TrafficSoft®-Applikation entschlüsselt und in die TrafficSoft®-Datenbank eingetragen und die ASG®-ID anschließend zum ASG® übertragen.

Nach Einbau des ASG®-Gerätes durch die Werkstätte erhält der Fahrzeughalter von dieser ein verschlossenes Kuvert, welches seine ASG®-ID, sein Passwort und seine Bu-

siness-PIN enthält. Über den gesamten Einbauprozess eines ASG® bleibt das Kuvert verschlossen.

Entsprechend der vertraglichen Vereinbarungen und der im Rahmen des Vertrags eingeholten Einwilligungserklärung(en) des Fahrzeughalters werden die von TrafficSoft® ermittelten kraftfahrzeugspezifischen Daten folgenden Dritten zur Verfügung gestellt:

- Gemeinnützige Business Partner (Öffentliche Stellen und Institutionen wie Bund, Land, Gemeinde, Verkehrsinformationsdienste, Verkehrsrechner, Straßenerhalter sowie Forschungseinrichtungen mit dem Ziel der Verkehrslenkung und -steuerung) in anonymisierter Form, da für diese Übermittlung keine ASG®-ID benötigt wird.
- Gewerbliche Business Partner (wie z.B. Versicherungsgesellschaften, Mobilitätsdienstleister etc.). Hier erteilt der Fahrzeughalter im Rahmen seines informationellen Selbstbestimmungsrechts den Zugriff auf seine Daten unter Bekanntgabe der ASG®-ID sowie der Business PIN. Es werden stets nur jene Parameter erfasst und übermittelt, die aufgrund des vom Fahrzeughalter eingewilligten Datenabonnements erforderlich sind.
- Werkstätten zur Überprüfung der Funktionstüchtigkeit des eingebauten ASG®-Geräts über das Werkstättenportal.

Der Fahrzeughalter selbst kann sich über ein eigenes Fahrzeughalterportal darüber informieren, mit welchen Business Partnern er Verträge hat und auf welche Daten diese Zugriff haben. Die für den Betrieb des AMV®Systems verantwortlichen zentralen Systeme (Server, Storage-Komponenten, aktive Netzwerkkomponenten) sind an folgenden Standorten untergebracht:

- Rechenzentrum Conova Communications GmbH, Karolingerstraße 36A, 5020 Salzburg, Österreich
- Serverraum AMV, AMV Networks GmbH, Audio-Mobil-Straße 5, 5282 Ranshofen, Österreich (Backup Datenbank-Dump)

8. Grenzüberschreitender Datenverkehr:

Das AMV®System wird derzeit nur innerhalb Österreichs und der EU eingesetzt. Eine Datenübermittlung an Drittstaaten findet derzeit nicht statt.

9. Werkzeuge zur Herstellung des IT-Produktes/Betreiber des IT-basierten Services:

- Linux
- Apache/ SSL
- JBoss
- MySQL

10. Version der für die Evaluierung verwendeten EuroPriSe-Kriterien:

EuroPriSe Kriterien November 2011

11. Ergebnisse der Evaluierung:

Bei Betrachtung der „grundlegenden Verarbeitungsaspekte“ kann festgestellt werden, dass die AMV Networks GmbH mit dem AMV®System ein System unter voller Beachtung der datenschutzrechtlichen Rahmenbedingungen entwickelt hat.

In Bezug auf die „verarbeiteten personenbezogenen Daten“ ist festzuhalten, dass diese genau spezifiziert sind und die Verarbeitung dieser Daten entweder auf Basis der Zustimmung des Fahrzeughalters bzw. aufgrund vertraglicher Vereinbarungen erfolgt. Der Fahrzeughalter kann sich jederzeit über das Fahrzeughalterportal informieren, mit welchen Business Partnern er aufrechte Verträge abgeschlossen hat und welche Daten an diese übermittelt werden. Darüber hinaus hat er die Möglichkeit, die Datenübermittlung jederzeit zu widerrufen.

Da bei der Weitergabe des Kfz vom Fahrzeughalter an den Fahrzeugführer durch TrafficSoft® weiterhin Daten ermittelt werden, ist in diesem Fall auch der Fahrzeugführer Betroffener. Der Fahrzeughalter ist in diesem Fall für die Informationspflicht verantwortlich.

Im Rahmen eines Dienstleistervertrages erbringt die Firma Conova für die AMV Networks GmbH Managed Services.

Als weitere Dienstleister agieren die von der AMV Networks GmbH qualifizierten Werkstätten, die die ASG®-Geräte in die Kfz einbauen.

Die „gesetzliche Grundlage“ des AMV®Systems für den Einbau des ASG® in das Kfz des Fahrzeughalters sowie für die Erfassung und Übermittlung der kraftfahrzeugspezifischen Daten an die TrafficSoft®-Website sowie weiters an die gewerblichen und gemeinnützigen Business Partner ergibt sich aufgrund nachfolgender Verträge und der bei Vertragsschluss eingeholten Einwilligungserklärungen des Fahrzeughalters:

- „Fahrzeughaltervereinbarung und datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung“ – Dieser Vertrag regelt die Rechtsverhältnisse zwischen dem Fahrzeughalter und dem gewerblichen Business Partner. Der Fahrzeughalter räumt im Rahmen dieses Vertrages dem gewerblichen Business Partner das Recht zur Abfrage der im Vertrag detailliert angeführten Daten bei der AMV Networks GmbH ein. Mit einer gesonderten Zustimmungsmöglichkeit kann der Fahrzeughalter auch der Übermittlung von kraftfahrzeugspezifischen, aber nicht personenbeziehbaren Daten an gemeinnützige Business Partner zustimmen. Der Fahrzeughalter erteilt weiters mit diesem Vertrag jener Werkstätte, die das ASG® in sein Kfz einbaut, das Recht, bestimmte Daten zur Überprüfung der Funktionsfähigkeit des ASG® über das Werkstättenportal einzusehen. Der Vertrag enthält auch die dem Fahrzeughalter zustehenden Datenschutzrechte.

Der Abschluss dieses Vertrages ist Voraussetzung für den Einbau des ASG® durch die Einbauwerkstätte.

- „AMV®Systemvereinbarung/Einbauwerkstätte“ – Dieser Vertrag wird zwischen der AMV Networks GmbH und der jeweiligen Einbauwerkstätte abgeschlossen. Der Vertrag regelt sowohl die Rechtsverhältnisse in Bezug auf den Ein- und Ausbau des ASG® sowie die Qualifizierung der Einbauwerkstätte, damit diese überhaupt zum Einbau des ASG® berechtigt ist. Der Werkstätte ist es untersagt, personenbezogene Daten des Fahrzeughalters an die AMV Networks GmbH zu übermitteln.
- „AMV®Systemvereinbarung/Business Partner“ – Dieser Vertrag wird zwischen der AMV Networks GmbH und einem gewerblichen Business Partner abgeschlossen. Er regelt die Weitergabe der über TrafficSoft® ermittelten

kraftfahrzeugspezifischen Daten (individualisiertes Paket an Fahrzeugdaten) an den gewerblichen Business Partner, vorausgesetzt der Fahrzeughalter hat mit dem Business Partner die “Fahrzeughaltervereinbarung und datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung” abgeschlossen. In diesem Vertrag wird detailliert angeführt, welche Daten dem gewerblichen Business Partner zur Verfügung gestellt werden.

Das AMV®System verarbeitet keine „sensiblen Daten“ i. S. v. Artikel 8 der Richtlinie 95/46/EG.

Da die AMV Networks GmbH keinerlei Kontakt mit dem Fahrzeughalter hat, obliegen die „Informationspflichten“ der Werkstätte sowie den gewerblichen Business Partnern bei Abschluss der Fahrzeughaltervereinbarung und datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung. Eine Systembeschreibung des AMV®Systems befindet sich auf der Website www.amv-networks.com. Der zwischen Fahrzeughalter und den gewerblichen Business Partnern abgeschlossene Vertrag enthält entsprechende Regelungen für die Erfüllung der Betroffenenrechte auf Auskunft, Richtigstellung, Löschung sowie des Widerrufsrechts.

Bei der Beurteilung der Regelungen in Bezug auf den „internen Datenzugriff“ ist anzumerken, dass ein auf die Teilnehmer des AMV®Systems abgestimmtes wirkungsvolles Zugriffsberechtigungssystem eingerichtet ist.

Die AMV Networks GmbH hat verschiedene technische und organisatorische Maßnahmen umgesetzt, um unbefugte Zugriffe auf Daten, Applikationen und Systeme zu verhindern und die Integrität, Vertraulichkeit und Verfügbarkeit ihrer Daten zu gewährleisten.

Auch in Bezug auf die Zutrittsmöglichkeit zu den Räumlichkeiten der AMV wurden angemessene Schutzmaßnahmen implementiert.

Zu diesen Maßnahmen zählen u.a.

- die Redundanz bei Server-Systemen (Komponentenredundanz, Systemredundanz und Redundanz durch Einsatz von Virtualisierungstechnologie);
- die Umsetzung physischer Zutritts- und Zugriffskontrollmaßnahmen zu den Räumlichkeiten, Servern und Datenträgern der AMV;

- die Umsetzung logischer Zugriffskontrollmaßnahmen durch Einsatz von Login-Kontrollen und Berechtigungskonzepten;
- die Umsetzung effizienter Change und Patch Management Prozesse, mit denen die Informationssysteme des AMV®Systems auf letzten Sicherheitsstand gehalten werden;
- die Ausarbeitung und Implementierung eines Datensicherungs- und Wiederherstellungskonzepts für das AMV®System.

Das Netzwerk der AMV Networks GmbH sowie des extern gehosteten AMV®Systems ist u.a. durch folgende Schutzmaßnahmen gegen externe Angriffe geschützt:

- Einsatz performanter, redundant ausgeführter Loadbalancer- und Firewall-Systeme, über die alle Verbindungen zum AMV®System geführt werden
 - Die Firewall-Systeme wurden im Rahmen der Managed Services zentral durch die Firewall-Administratoren des Rechenzentrumsdienstleisters Conova Communications eingerichtet und konfiguriert. Sie werden laufend gewartet (Einspielen von Sicherheitsupdates).
- Einsatz eines performanten Firewall-System, über das alle Verbindungen zur AMV Networks-Zentrale geführt werden
 - Das Firewall-System wird laufend durch die AMV-IT gewartet (Einspielen von Sicherheitsupdates).
- Auf aktuellem Softwarestand gehaltene, zentrale Informationssysteme wie z.B. Firewalls, Switches und Server (Updates und Sicherheitspatches bei Betriebssystemen, Datenbanken und Applikationen)
- Flächendeckender Einsatz von Virenschutzsoftware auf Informationssystemen der AMV Networks GmbH verhindert die Ausbreitung von Schadsoftware im Unternehmen
- Einsatz von Verschlüsselung bei allen Transaktionen über unsichere (öffentliche) Netze

Die „Löschung der Daten nach Beendigung der Voraussetzungen“ erfolgt entsprechend den datenschutzrechtlichen Bestimmungen unter Beachtung der systemseitigen Erfordernisse und der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen.

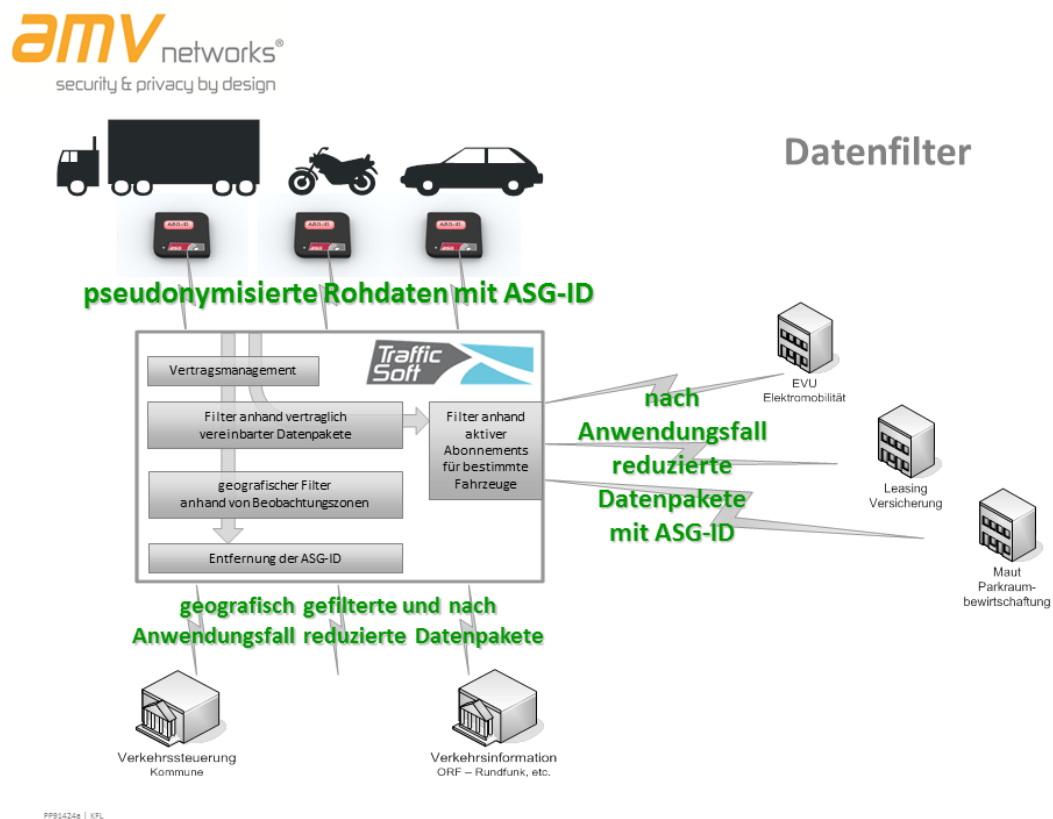
Bei der Evaluierung der „Einhaltung der allgemeinen Datenschutzprinzipien“ zeigt sich, dass den Kriterien „strikte Zweckbindung“, „Begrenzung des Datenumfanges“ sowie „Datenqualität“ besondere Beachtung zugemessen wird. Es werden nur jene Datenarten ermittelt und verarbeitet, die für die Funktionsfähigkeit des AMV®Systems notwendig sind.

In Bezug auf den Prüfpunkt „Auftragsverarbeitung“ ist festzuhalten, dass die AMV Networks GmbH Managed Services des nach ISO 27001 zertifizierten, externen Dienstleisters Conova einsetzt. Mit der Conova wurde ein entsprechender Datenschutzvertrag abgeschlossen.

Eine „Pflicht zur Meldung bei der Kontrollstelle“ des AMV®Systems liegt nicht vor.

12. Data flow:

Der Datenfluss im AMV®System kann nachstehender Schemaskizze entnommen werden:



13. Verbesserung der Datenschutzfunktionalitäten:

Das von der AMV Networks GmbH entwickelte AMV®System wurde nach den Grundsätzen des „Privacy by design“ entwickelt, die Sicherheit, Datenschutz und damit Schutz der Persönlichkeitsrechte bereits in der Grundkonzeption beinhaltet. So werden kraftfahrzeugspezifische Daten an gemeinnützige Business Partner ausschließlich in anonymer Form übermittelt. Das Sicherheits- und Datenschutzkonzept des AMV®Systems bietet aus datenschutzrechtlicher Sicht den Vorteil, dass der Fahrzeughalter entscheiden kann, welchen gewerblichen Dienstleistern er Nutzungsberechtigungen vergibt, um entsprechende Mobilitätsdienste in Anspruch zu nehmen. Weiters kann der Fahrzeughalter die von ihm vergebenen Nutzungsberechtigungen jederzeit überprüfen und auch widerrufen.

14. Bereiche, die besondere Aufmerksamkeit der Benutzer bedingen:

Bei der Überlassung des Kfz an einen Fahrzeugführer ist der Fahrzeughalter verpflichtet, diesen darauf hinzuweisen, dass durch das AMV®System weiterhin Daten ermittelt und übermittelt werden. Darüber hinaus ist der Fahrzeughalter verpflichtet, die vorgesehene Informationskarte über das AMV®System, durch die der Fahrzeugführer darüber informiert wird, dass das Kfz eine Telematik-Einheit enthält, mit der die GPS-Position und weitere Fahrzeugparameter erhoben und übertragen werden, an gut sichtbarer Stelle im Kfz anzubringen. Damit wird die Informationspflicht des Betroffenen iSd Art. 10 der Richtlinie 95/46/EG in vorbildlicher Weise erfüllt.

15. Kompensation von Schwachstellen:

Entfällt.

16. Ergebnistabelle der relevanten Anforderungen:

<i>EuroPriSe Anforderung</i>	<i>Bewertung</i>	<i>Anmerkungen</i>
Datenvermeidung und -sparsamkeit	exzellent	Das AMV®System nutzt nur das Minimum der erforderlichen Daten.
Transparenz	adäquat	Die auf der Website sowie in den Verträgen enthaltenen Informationen beschreiben das System ausreichend.

Technisch-organisatorische Maßnahmen	adäquat	In diesem Bereich sind besonders das Zutritts- und Zugriffsberechtigungssystem sowie Netzwerksicherheit und Backup- und Recovery-Verfahren zu nennen.
Rechte des Betroffenen	exzellent	Die Information des Betroffenen bei der Ermittlung seiner personenbezogenen Daten über das Widerrufs- und Widerspruchsrecht sowie die Erfüllung der Grundrechte auf Auskunft, Richtigstellung und Löschung erfolgen in vorbildlicher Weise.

Gutachter-Statement

Ich versichere, dass das oben genannte IT-basierte Produkt nach den EuroPriSe-Kriterien, Regeln und Prinzipien evaluiert wurde und dass die oben beschriebenen Ergebnisse das Resultat dieser Evaluierung sind.

Wien, 26.6.2014 Prof. KommR Hans-Jürgen Pollirer

Ort, Datum Name des rechtlichen Gutachters



Wien, 26.6.2014 Mag. Jürgen Stöger

Ort, Datum Name des technischen Gutachters

Unterschrift

Ergebnis der Zertifizierung

Das oben genannte IT-basierte Produkt hat die EuroPriSe-Evaluierung bestanden.

Hiermit wird bescheinigt, dass das oben genannte IT-basierte Produkt eine Nutzung nach den Europäischen Vorgaben für Datenschutz ermöglicht

Ort, Datum

Name der Zertifizierungsstelle

Unterschrift